

Peter Meinrad Haslach

892 Schongau, 9.6.71.
Postfach 110

Sehr geehrter Herr Fuchs!

„Grüß Gott!“ zuvor.

Anläßlich des Marsches nach Rom der Traditionalisten, bekam ich im Pension MARTER ECCLESIAM die RÖM. Kath. Zeitschrift „Einsicht“ von der UNA VOCE-Gruppe Maria zur Hand, diese von mir inzwischen z. Teil gelesen wurde, und ganz lesen will. Daß Herr Prof. Eigermann am gleichen Tisch sitzend, nach dieser Zeitschr. nicht griff, aber für sie sprach, brachte mich zu der Annahme, daß er die UNA VOCE-Gruppe Maria nicht bloß kennen, sondern ihr sogar angehören dürfte.

Diese Zeitschrift ist sehr gut! Wer ist denn Eugen Banauch, Hinterbrühl? Dr. Joachi May ist mir längst bekannt. Wahrscheinlich auch andere, bloß meinem Gedächtnis entschwunden.

Augsburgs oekum. Tage haben aufgezeigt, daß die Protestanten bereits das Heft fest in die Hand bekommen haben. Die „Augsburger Allgemeine“ (Zeitung) brachte am 7. Juni auf der Titelseite ein Bild: links Dietzfelbinger, mitte Willem A. Visser't (Genf) und rechts -- fast überflüssig! -- Döpfner sitzend. Hat er sich denn nicht als (Art) Verräter gefühlt? Ungeheuerlich, daß es zu einer Interkommunion kam. Augsburgs Bischof redet sich hinaus, daß ohne seine Erlaubnis die Voraussetzung dazu geschaffen, aufs Programm kam. Aufs Programm. Er hatte also die Möglichkeit, das verhindern zu können. (Viell. war er insgeheim damit einverstanden?)

Wir müssen alle gleichgesinnte Kräfte zu einer mehr oder weniger geschlossenen Front zusammenbringen. Uns stehen Kämpfe bevor. Aber ich bin zuversichtlich, daß letzten Endes wir obsiegen werden.

Weil das Bistum Augsburg voriges Jahr für die westd. Synode nach zum Synodalen vorgeschlagen hatte, aber mit einem 9-seitigem MEMORANDUM (das ist die Zeit spricht) eine Berufung durchkreuzte, erfahren Sie, daß ich nicht Ex-Beliebiger sein kann, sondern ein Mann bin, der fast ein Menschenalter im Weinberg Gottes sogen. Frontarbeit leistete..... Aber kurz gesagt: Ein Mann ist, der gerh betet. Ein Mann, der immer wieder ums Gebet ersucht wird, und anderes.....

Daß Augsburgs oekum. Veranstaltung, die Katholiken um Augsburg herum, also aus dem schwäbischen und oberbayerischem daheim blieben, hat die Veranstalter sicher ernüchtert. Andererseits wurde offensichtlich, daß die bisher schlafenden oder noch ruhig gebliebenen Katholiken nun wissen, was für ein Wind ~~als~~ weht, und das Segel angezogen werden muß.-

Natürlich will ich die Zeitschrift „Einsicht“ abonnieren, und werden demnächst das Geld auf's Postscheck einzahlen. Bereits erschienene Exemplare möchte ich gern nachgeliefert, bedauerlich, daß Nummer 1 bereits total vergriffen sei.

In Eile!

Es lebe die röm. kath. Kirche!

I h r

Haslach